

What I saw from the cheap seats

KULTURFAHRPLAN Wolfgangseer Sommertheater



Vive la France beim Wolfgangseer Sommertheater

Never change a winning team: Das Wolfgangseer Sommertheater hat mit ICH MACH DAS FÜR SIE einmal mehr eine französische Komödie im Gepäck.

Manchmal ist Kommissar Zufall im Spiel und obendrein 'best friends' mit Fortuna. So fühlt es sich zumindest an, wenn man einen Blick Richtung Wolfgangsee wirft. Dort wird am 28. August 2020 im Leopoldhof die französische Komödie ICH MACHE DAS FÜR SIE premieren und - das ist das eigentlich Erstaunliche daran - das war auch so geplant. Initiatorin und Schauspielerinnen Sonja Zobel, "Gott sei Dank haben wir vergangenen Herbst beschlossen, dass wir das Sommertheater vom Juli in den späten August schieben, da es für den Veranstaltungsort leichter ist, dieses nach und nicht mitten in der Hochsaison abzuwickeln. Die Premiere hat sich also schon verschoben, aber nur um einen Tag - vom 27. August und auf den 28. August. Das lag aber daran, dass ich kurzfristig einen neuen Schauspieler besetzen musste, da einer meiner zwei Herren von der Miliz ins Bundesheer einrücken musste."

Der Leopoldhof am Wolfgangsee

Vom Ränke schmiedenden Zahlkellner Leopold und dem Weißen Rössl am Wolfgangsee haben ja schon viele gehört. Kulturtechnisch hat der Salzburger See allerdings noch mehr zu bieten. "Das Sommertheater steht für hochqualitatives, unterhaltsames Theater für jedermann. Jeder soll sich willkommen fühlen", subsumiert Sonja Zobel das Konzept. "Meine größte Freude ist, dass es dieses Theater in den vergangenen zwei Jahren geschafft hat, jung und alt, Stadt und Land sowie Touristen und Einheimische zu vereinen und in Austausch zu bringen. Es gibt kein schöneres Kompliment, als wenn das Publikum im Anschluss den Abend noch einmal Revue passieren und gemütlich ausklingen lässt. Gerade das symbolisiert das Theater für mich: Gemeinsam erleben, darüber reden und nachwirken lassen."

Sonja Zobel gerät ins Schwärmen, wenn sie von ihrem Herzensprojekt, dem Sommertheater

spricht. "Unser Team ist mittlerweile wie eine Familie geworden. Caroline Richards (Regie) und Eva Schachenhofer (Dramaturgie) sind seit Anfang dabei und haben die ganze Entwicklung miterlebt. Wir drei sind ein eingespieltes Frauenpower-Trio. Gemeinsam mit der Familie Falkensteiner vom Leopoldhof, die so viel harte Arbeit investieren (ich sage nur Installation einer Klimaanlage oder Bau eines Fluchtweges) und nebenbei so viel Offenheit und Interesse für Kultur haben, wird der Theaterbesuch wirklich zu einem allumfassenden Genussmoment." Das übrigens auch auf lukullischer Ebene. Zur Premiere stehen Freibier, gratis Eis und Live-Musik auf dem Programm. Aber auch danach ist der Leopoldhof um die Versorgung seiner Gäste bemüht. Wer schon etwas früher anreist, kann den Tag mit Wanderungen durch den Ort und die Umgebung verbringen oder eine Abkühlung im Wolfgangsee finden. Die besondere Kulisse gibt es als Bonus obendrauf.

Im Repertoire: Petitgirard Tristan

Vive la France am Wolfgangsee. Nun ja, zumindest steht nach Clément Michels TRENNUNG FÜR FEIGLINGE im letzten Jahr wiederum ein Franzose auf dem Plan. "Wir spielen die höchst amüsante französische Komödie ICH MACHE DAS FÜR SIE von Petitgirard Tristan, die mit einem wunderbar verworrenen Plot und viel schwarzen Humor punktet. Ich möchte gar nicht zu viel verraten," erklärt Sonja Zobel, "aber ich glaube, dass sich jeder von uns mit der Thematik identifizieren kann. Sie dreht sich schließlich vor allem um Mut und Verantwortung für unser Leben, die wir nur allzu gerne an andere übertragen wollen. Die Komödie beschäftigt sich mit der Frage, wie sich das auf unser Umfeld auswirkt. Wie wichtig wird uns plötzlich unser Gegenüber, wenn wir es zu verlieren drohen. Außerdem denke ich, dass aktuell eine sehr gute Zeit für Komödien ist. Gemeinsames Lachen kann viele Wunden heilen und uns wieder miteinander verbinden. Dafür ist dieses Stück mit seinem Humor und seiner Tiefgründigkeit geradezu prädestiniert."

Balsam für die Komödienseele

Auch wenn die Produktion Glück mit der Terminplanung hatte, ein paar Wolken ziehen dann doch über das See-Idyll. Corona bedingt achte das Team bei den Proben, die bereits in vollem Gang sind, auf den nötigen Abstand. Unsicherheiten blieben aber. "Was passiert, wenn eine zweite Welle kommt? Wenn ein Schauspieler oder jemand im Publikum krank wird? Das alles sind Fragen, auf die es teilweise noch keine Antworten gibt. Da hoffe ich sehr, dass sich die gesamte Kultur und Veranstaltungsszene zusammenstellt und einen gemeinsamen Fahrplan entwickelt. Auf jeden Fall kann ich garantieren, dass wir alles mögliche tun werden, um alle Auflagen zu erfüllen und vor allem die Sicherheit für unser Publikum in den Vordergrund zu stellen." Aus diesem Grunde werden auch nur ein Drittel der Tickets verkauft. Das Publikum sitzt dann zwar mit mehr Abstand im Saal, was der Unterhaltung aber keinen Abbruch tun dürfte. Für ein paar Stunden soll der Alltag vergessen und einfach nur gelacht werden.